Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — November 16, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | № 35.

Rufet an!

Wir haben neulich

Unsern Buchstohr

mit einer unübertrefflichen Auswahl von allerhand

Büchern, Schreibmaterialien, und Verschiedenheiten angefüllt, welche wir einem Jeden nicht nur gerne zeigen, sondern auch an den allerbilligsten Preisen verkaufen. Und was kann ein Mensch schöneres kaufen, wenn er die Stadt besucht, als etwa ein schönes und nützliches Buch, wodurch unschätzbare Kenntnisse erlangt und Geist und Herz ausgebildet und veredelt werden. Und gerade jetzt, wo die langen Winterabende nicht mehr ferne sind, ist die rechte Zeit dazu.

Wir können natürlich den Raum nicht dazu gebrauchen, ein volles Verzeichniß unserer Bücher und anderer Artikel zu geben, wollen aber doch einige Hauptsachen folgen lassen.

Religiöse Bücher.

Unser Stock von religiösen Büchern ist ein ausgezeichneter und faßt in sich:

Die herrlichsten deutschen und englischen Bibeln mit und ohne Bilder, worunter sich die bekannte Volksbilderbibel und andere neuere Prachtbibeln befinden.

Predigtbücher von Luther, Brastberger, Arndt, Zollikoffer und andern.

Gebetbücher—als Stark's, Schmolkens etc.

Gesangbücher von allen Arten.

Sonntagsschul-Bücher in ungewöhnlich großer Auswahl, u. s. w. u. s. w.

Shakspear's, Schiller's, Göthe's, sowie die Werke anderer deutschen und englischen Dichter, sind sehr wohlfeil zu haben.

☞ Geschichtsbücher sind von allen Arten vorhanden.

Schulbücher

haben wir von allen Arten und in großer Auswahl.

Papier von jeder Farbe—Gold- und Stahlfedern—Tafeln (Schläts) etc. in der größten Auswahl.

Jede Art Landkarten und Geographien.

Sowie alles was in diesem Fache in unserm Landestheil gebraucht wird.

Varietäten:

Blankbücher von den schönsten, besten und wohlfeilsten.

Reseten-, Paß- und Memorandum-Bücher.

Bläuks, Deeds, Pocketbücher, u. s. w.

Kurz, alles was man gewohnt ist in einem gut eingerichteten Buchstohr zu finden.

Also rufet an, dann könnt ihr das Uebrige sehen und zugleich erfahren, daß wir an Preisen verkaufen, wie ihr sie vorher nie so billig gewohnt waret.

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Oktober 29. 1m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26sten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause von Elias Bär, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Lotte Land,

enthaltend 8 Acker; gränzend an Land von Jonathan Bär, Elias Schneider und John Reber. Darauf befindet sich

Ein zweistöckigtes steinernes **Wohnhaus,** Fränscheuer, ein niefehlender Brunnen mit einer Pumpe darin, sowie Obst von jeder Art.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Bär.

November 9. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Abraham Seider, letzthin von Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert zwischen nun und dem 26sten November anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an

Samuel Seider, Allentaun.

Oktober 26.—nq6m.

An Alle die es angeht.

Diejenigen Stohrhalter, Wirthe und Bierhaus-Hälter welche ihre Leisenzen noch nicht aufgenommen haben, sind hierdurch benachrichtiget daß sie dieselbe zwischen nun und der nächsten Court aufnehmen müßen; widrigenfalls das Gesetz von mir fordert, dieselbe wieder an die Court zurückzugeben.

Ephraim Yohe, Schatzm'r.

November 9. nq3m

Lewis'

Farben, Oel und chemische Werke,
Office 135 Süd Front St., Philadelphia.

Bleiweiß,	Chromatisch Gelb,
Rethblei,	do. Grün.
Bleiglätte,	do. Roth,
Bleizucker,	Chinesisch Scharloch,
Leinöl,	do. Blau,
Gekochtes Oel,	Essig, u. s. w.

Händler werden an billigen Bedingungen versorgt.

August 17, 1853. nq3M

Gustav R. Leuschner,

Buchbinder,

Nächste Thüre zu der englischen Methodisten Kirche,

Allentown.

Juni 22. nqby

Ankünfte

für den

Spätjahrs Handel 1853.

Neue und schwere Wollengüter.

Die größten Bargains die je in New York offerirt wurden!

Wm. H. Krüpsel,

99 und 101 William Straße, New-York,

Hat nun einen ausgedehnten Stock von

Winter Gütern, schicklich für Kaufmanns-Schneider und Kleiderhändler,

meistens seine eigene Importation, zum Verkauf.

Kurze Zeit und Baargeld-Käufer sind besonders eingeladen anzurufen und meinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Newyork, Juli 27, 1853. nq6M

Dr. C. Wieland,

deutscher prak. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Würtembergischer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w., in Allentaun, wohnt gegenüber dem Gefängniß.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörige Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Gebrechen leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentaun, August 17. nq6M

Wichtig für Kaufleute!

Wenner, Breinig & Co.

Machen hierdurch ihren Freunden und den Kaufleuten im Allgemeinen bekannt, daß sie sich etablirt haben als-

Wholesale
Commission Merchants
und
Produkten Händler,
No. 246 Waschington Straße, New York.

Sie sind im Stande die besten Induscments zu offeriren für Kaufleute von Pennsylvanien sowohl als andern Staaten, um ihre verschiedenen Waaren als diesem Markte zu beziehen, wodurch sie zu allen Zeiten einen bessern Preis realisiren können als wenn sie irgendwo sonst in den Ver. Staaten kaufen.

Es ist eine anerkannte Thatsache, daß der bisherige bedeutende Handel nach andern Märkten, durch die zuläglichen Riegelbahnen etc., immer seine Richtung nach dem großen Handels-Emporium New-York wendet—und warum geschieht dies? Weil Händler einen angestellten Versuch immer profitlich finden. Sie fangen an ihre Augen zu öffnen und zu sehen wie lange sie durch andere Märkte gelitten haben; wegegen, hätten sie einen Markt gehabt wie der jetzt sich ihnen öffnende, das Resultat bei dieser Zeit vielmehr zu ihrer materiellen Geschäfts-Wohlfahrt beigetragen haben würde.

Kaufleute, welche ihre eigenen Interessen studiren, können deutlich sehen, daß alle inländischen Häfen zum Verbrauch des zugeführten Produktenbedarfs unzureichend sind, wedurch erfolgt, daß ein großer Belauf seinen Weg nach dem großen Zufuhrsort Neuyork nehmen muß—nach welchem Orte die Spekulateren andere Städte gehen um ihre Profite zu machen—und hierin sind sie gewöhnlich erfolgreich, indem der Verbrauch daselbst soviel größer und folglich die Preise soviel belohnender sind.

Ueber dreißig Dampfschiffe, zu denen bald noch mehrere hinzugefügt werden, machen bereits regelmäßige Fahrten nach und von diesem Hafen nach denen der südlichen Staaten, Cuba, Süd-Amerika, Californien, Australien, England, Irland, Frankreich und einigen der Deutschen Staaten und Hunderte von Schiffen gehen und kommen beständig nach und von allen Theilen der Welt.

Alle diese kommen um von den Produkten unseres Landes zu helen, und die Stadt Neu York, als der größte Handelsort und bequemste Hafen für Schiffe und Dämpfer, wird daher beständig von denselben überfluthet, welche einen ungeheuern Belauf aller Arten Güter ab- und zuführen.

Die Unterschriebenen solicitiren daher Consignationen von allen Kaufleuten, die diesem Markt einen Versuch zu geben wünschen und sie hoffen durch prompte Aufmerksamkeit dazu und ausdauernde Bemühungen die höchsten Marktpreise zu verschaffen, eine liberale Kundschaft zu erlangen.

Näheres ist jederzeit zu erfahren bei

George Wenner,
Peter B. Breinig, jr.
Francis H. Weidner.

Referenzen.

C. und L. Denison, 82 und 84 Dereet, Silkmar, Shipsald u. Co., 226 Front St.	New-York.
Harper und Brüder, Publishers, 327, 329 und 331 Pearl St.	New-York.
Stone, Star und Co., 34 Courtland St.	New-York.
David D. Wagner, President der Easton B't,	Easton.
Augustus Luckenbach, Esq.	Bethlehem.
Jacob Rice,	Bethlehem.
Grider und Lerch,	Bethlehem.
Grim und Reninger,	Allentown.
James F. Klein und Co.	Allentown.
Weidner und Säger,	Allentown.

Oktober 5, 1853. nqby

Oeffentliche

Vendu.

Am Freitag den 18ten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll an der Mühle des Unterzeichneten, nahe bei Bethlehem,

Eine große Lot von Mühlen-Futter verkauft werden, als: Waizen-Schipstoff und Middlings,

in Lots wie es Käufer wünschen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

B. G. Unangst.

November 9. nq2m

Seht die große Exhibition

von 5000 Stück fertiggemachten Kleidern am

City Cash Kleider Emporium

Wholesale and Retail.

Es ist das größte Wunder der Zeit! — Rufet jetzt an und sehet in

No. 9

West-Hamilton Straße, Allentaun.

Weidner und Säger

sind bereit eine ganze Suit Kleider—Rock, Weste und Hosen—5 Thaler billiger zu verkaufen, als dies durch den Staat geschehen kann.

Feine Winterhesen und Westen von $1 00 bis 5 00
Eine große Auswahl Röcke von 2 50 bis 12 00
Eine ganze Suit für die kleine Summe von 5 00.

Alle Arten Kleider werden auf Bestellung zu den billigsten Preisen verfertigt.

No. 9 West Hamilton Straße
ist der einzige Ort für recht wohlfeile Kleider.

Wundervolle Bargains in allen Arten

Trockenwaaren!

Hurrah für Neuyork! Soeben erhalten:
Ein wundervoller Stock von Neuen Gütern am City Cäsch Stohr,

bestehend aus allen Gütern die gewöhnlich in einem Stohr gehalten werden, als:

Kattune,	Delains,	Muslins,
Alpacas,	Flannels,	Tickings,
Cassimers,	Sattinets,	Tuch,
Westings, u. s. w.		

50 Stücke 4 Viertel Prints, werth 25 Cents, an	12½
50 do neue Style superfeine Delains	12½
50 do do Prints,	nur 6¼
Feine Cassimers	6¼

Große Bargains in Grozerien!

Feiner Zucker	zu 6¼
Superfeiner Kaffee-Zucker	8
Bestr weißer Zucker	10

Mitbürger—Wir haben euch abermals an den City Casch Stohr erinnert. Rufet eins und alle an, und ihr werdet finden daß ihr eine harte Tagesarbeit sparen könnt, wenn ihr eure Waaren hier kauft.

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite" ist noch immer unser Motto.

Weidner und Säger,
No. 9 West Hamilton Straße.

Verlangt werden:

1000 Klafter Eichen-, Weißeichen-, Kastanien- und Hickory-Holz, im Austausch für Kleider oder irgend andere Stohrgüter am City Casch Stohr.

Weidner und Säger.

John Stettler

wünscht die Aufmerksamkeit seiner Freunde und Kunden darauf zu lenken, daß er bereit ist auf Bestellung

Neue und splendide Styles von Kleidern nach den neuesten Moden

zu machen, und zwar an den billigsten Preisen, am City Casch Stohr. Just angerufen in

Weidner und Säger's Wholesale und Retail Kleider-Emporium.

Allentaun, August 24, 1853. nq

Haus und Lotte

Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charlestown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles E. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues

2stöckiges steinernes Wohnhaus, eine neue Fränscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niefehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenzensen in schickliche Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 3ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. nqbv

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von John Sell, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Hartman, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun Sep. 1, 1853, ernannte die Court auf Antrag des S. A. Bridges, Esq., John H. Helfrich, Esq. zum Auditor, um obige Rechnung durchzusehen, überzusetzeln, eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,
N. Metzger, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich zum Endzweck seiner Bestimmung einfinden auf Samstags den 26sten November, um 1 Uhr Nachmittags, in seiner Office, in besagtem Taunschip und Caunty, woselbst sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es für gut befinden.

November 9. *3m

Am Schild

Der großen Bettlade,

am Ecke der 9ten und Hamilton-Straße, No. 90, nahe N. Drescher's Bauholz-Hof in der Stadt Allentaun.

Da ist der Platz um wohlfeile und gute Cabinet-Waaren zu kaufen.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum überhaupt diese Anzeige zu machen, daß sie an obigem Ort eine große Auswahl auf Hand machen, wie auch auf die kürzeste Anzeige auf Bestellung:—Sofas, Seidboards, Secretärs, Bureaus, und kurz alle Artikel die in diesem Fache verlangt werden mögen. Sie machen ihre Arbeit selbst, darum sind ihre Preisen so nieder daß man glaubt sie könnte nicht dafür gemacht werden. Kommt und urtheilet für euch selbst, dann werdet ihr sagen wir waren mit dem verlesenen Stück nicht betrogen.

Sie sind dankbar für jeden Anspruch der gemacht wird um ihre Waaren in Augenschein zu nehmen. Das Besehen kostet nichts.

☞ Besonders die Cabinetmacher sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen. Sie halten eine große Auswahl von allen Arten Venieren und französische Mouldings und Mahogony Rosets auf Hand. Diese Sachen werden wohlfeiler verkauft als je zuvor an irgend einem andern Ort. Kommt und urtheilet für euch selbst.

Blank und Hollman.

August 17. nqbv

Der wohlfeile

Stiefel- und Schuh-Stohr

No. 9 Ost Hamilton-Straße der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er sein Geschäft noch immer an obigem Ort fortbetreibt, allwo er immer ein vollständiges Assortiment

Stiefel und Schuhen

für Herren, Damen und Kinder

auf Hand halten, und auch auf Bestellung verfertigen wird, welche Artikel er alle ganz wohlfeil zum Verkauf anbietet. Für seine Arbeit kann er bürgen, da sie beinahe alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden. Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

☞ Flick-Arbeit wird pünktlich und billig besorgt.

Er ist dankbar für genossene Kundschaft, und wird sich bestreben durch gute Arbeit, Pünktlichkeit und billige Preiße, dieselbe noch um vieles zu erweitern. Daniel Miller.

Allentaun, Oktober 26. nq3M

Ein Strich Holzland

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 26sten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von John Schantz, sen., in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Ein Strich Holzland, gelegen in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von John Schantz, sen., Nathan Groß, und an die öffentliche Straße von Schnecksville nach Siegersville, von Allentown nach Schantz's Gasthaus und von Schnecksville nach Kern's Mühle führend; enthaltend fünf Acker gutes kastanien Holzland. Die Lage dieses Striches ist eine solche daß es ein sehr schicklicher Ort machen würde, um öffentliche Geschäfte zu betreiben, da es mit drei großen Straßen so zu sagen umringt ist.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage der Vendu von

David Laury.

November 9. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Biery, letzthin von Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen.

Joseph Biery, N. Wheithall.

November 9. nq6m

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, lesst dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addresire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northumpton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in erwähnten Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Saidt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

1sten Montag im Monat December,

1853, welches der 5te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 9ten Tag November im Jahre unsers Herrn 1853.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, November 9, 1853. nqb5

Verhör-Liste

für den December Termin 1853, anfangend den 12. December, 1853.

William Frey gegen Solomon Gangewer,
H. und D. Peter gegen John Treichler,
Jesse Weaver gegen William Kuntzman,
Charles Löser gegen William Frantz,
D. und C. Peter gegen Daniel Boyer,
J. J. Turner gegen Charles Löser,
William J. Kaul gegen Solomon Fogel,
Waterman und Young gegen Solomon Fogel,
Waterman und Young gegen Jacob Erdman,
Henry Haberacker gegen Nathan Whitely,
William Mink gegen Reuben Mink,
Reuben Mink gegen Nicholas und Wm. Mink,
Henry Raub gegen Jonathan Dewald,
Die Administrators von Durs Rudy gegen Jonas Peter,
Samuel Steel gegen die Hanover Schul-Direktoren.
John Backensto gegen Benjamin Fogel,
Christian Pretz und Andere gegen William Frey,
Caroline Deibert gegen Jesse Hallman,
Daniel J. Smith gegen Ephraim Bigony,
Peter Stauffer gegen John Kern.
Daniel Kohler gegen Michael Kelchner,
Solomon Apple gegen Nathan Lerch,
David Heimbach gegen David Heil,
David Heil gegen David Heimbach,
John H. Rice gegen Luckenbach und Jacoby,
Henry Dillinger gegen Kemerer und Gares,
Executors des verstorbenen Peter Cooper gegen Israel Rumfeld,
Jonas Heil gegen Henry Schmidt,
Reuben Gackenbach gegen George Wenner,
Jonathan Wenner gegen Denselben,
William Wenner gegen Denselben,
Abraham Rohn gegen David Tombler,
Yohe und Schwartz gegen John Wagner,
David Erney gegen William Krämer.

F. E. Samuels, Proth.

November 9. nqbC

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an,—bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen

2stöckigen Frähm-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland,

gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nqbv

Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. nq4m

Flache Varnisch und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.

Treppen-Carpetstangen Zu haben bei J. B. Moser.

Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei

J. B. Moser.

Eine frische Auswahl von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei

J. B. Moser.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei

J. B. Moser.

Ein vorzüglicher Artikel von Barbierseife, um die Gesichtshaut, bei kaltem Wetter weich zu erhalten, ist zu verkaufen bei

J. B. Moser.

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei

J. B. Moser.

Allentaun, Febr, 2. nq13

Das Verhör und Geständniß des

Rees W. Evans,

verhört und schuldig gefunden für die Ermordung von Louis Reese, für welches Verbrechen er vor einigen Tagen in Wilksbarre hingerichtet wurde,—soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Sept. 14, 1853.

Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat soeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und frischen Stock der reichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-pley superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern Tischtüchern, Mattings, etc.

Käufer sind ersucht eine genaue Untersuchung anzustellen, indem Cäschkäufer große Inducements dargeboten werden.

R. W. Walker,
190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten, Südseite, Philadelphia.

März 23. nq—

Fünf Medaillen zugesprochen!

George Sturges,

92 Walnut-Straße, Philadelphia,
Verfertiger von
verbeßerten Spiral
Frühjahrs-Matratzen.

Haar-Matratzen werden in Spring-Betten umgeändert.

Guß- und Schmiedeiserne Bettstellen und andere Geräthe.

Gußeiserne Thiere und Modellen in Holz.

Mai 18. nq—

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,
70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung von **Europa nach Amerika.**

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand; festgesetzte Accorde für die Uebersfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen; Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebec zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel,

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der prömtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, Sept. 28. nq3M

Pennsylvania

CLOTHING HALL.

Preinig, Neligh & Preinig,

Süd-Ost Ecke der 7ten und Hamilton Straße,
Allentown, Pa.,

Zeigen ihren Freunden und einem geehrten Publikum achtungsvoll an, daß sie in Gesellschaft getreten sind, um das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft,

welches letzthin von "Neligh und Preinig" betrieben wurde, im Großen und Kleinen fortzubetreiben.—Sie bedienen sich daher dieser Gelegenheit, den alten Kunden der letztherigen Firma sowie allen Neuen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen, die Anzeige zu machen, daß sie allbereits das Geschäft um vieles erweitert haben, dadurch daß sie einen

sehr großen Vorrath

von den modigsten Gütern für Spätjahr und Winter geeignet, neulich eingelegt, ihrem jetzigen großen Stock beigefügt haben, und um ihre bereits große und schöne Auswahl mit desto besseren Werthen ihren Kunden zeigen zu können, haben sie das große und geräumige Zimmer, bekannt als Wilson's Ecke bezogen, wo sie jetzt so eingerichtet sind, daß sie alle Ansprechenden auf die pünktlichste und billigste Weise mit Kleidern von jeder Benennung versehen können. Sie haben von den vornehmsten Gütern, die irgendwo anzutreffen sind und sie schmeicheln sich so billig verkaufen zu können, als dies in Stadt oder Land geschehen kann. Ihr jetziger Steck Waaren, der alles in sich faßt, was in einem gut eingerichteten Kleider Laden anzutreffen ist, besteht zum Theil aus

Tuch von allen Farben und Preisen; Cassimere, Sattinets, Westenzeug von jeder Benennung, entschließend schwarze Satin, Figurirte, Cashmere, Marseilles, u. s. w., feine Hemden und Hemdekragen, Stocks, Cravatten, Strümpfen, Hosenträger,

nebst einer großen Verschiedenheit anderer in ihr Fach einschlagende Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen. Ihr Steck

Fertige Kleider,

der alles in sich faßt, was man nur zu haben verlangt ist groß und umfassend, ist nach der besten Manier verfertigt und ist an Schönheit, Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit nicht zu übertreffen. Wer bei ihnen anruft kanns nicht fehlen, denn keine andere als gute "Fitts" werden abgelassen und dies gerade aus solchem Material wie man's nur haben will.

Kunden Arbeit

wird wie gewöhnlich die strengste Aufmerksamkeit geschenkt werden, und indem sie selbst praktische Schneider sind, und alle Arbeit unter ihrer direkten Aufsicht steht, und sie keine andere als fertige Arbeiter beschäftigen, so hoffen sie in allen Hinsichten völlig Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für die ihnen bereits zu Theil gewordene Unterstützung hoffen sie durch Pünktlichkeit und Fleiß sowie auch gute und billige Arbeit sich ferner des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

J. Isaac Breinig,
John Neligh,
John L. Breinig.

Allentown, Sept. 7. 1853. nq3M

Blank-Bücher.

Eine große Auswahl Blank-Bücher, Brief, Schreib- und anderes Papier soeben erhalten und zu verkaufen ganz wohlfeil bei

Keck, Guth und Trexler.